

*Enten* (23). Zwischen beiden läßt man l. den Tunnel liegen; gegenüber, r., die *Otter* (24) und *Weihen* (*Kites*, 25); n.ö., l., das *Civet House* (Zibethtiere; Pl. 26). Hier wenden wir uns r. und gehen in s. Richtung weiter.

Zunächst l. *kleine Säugetiere* (*Small Mammals*, 27; man kann auch ins Gebäude eintreten), r. *Enten* (*Ducks*, 29), l. *fliegende Eichhörnchen* (*Flying Squirrels*; Pl. 28) und *Waschbären* (*Racoons*, 30), in der Nähe die Restauration (s. unten). Geradeaus gelangt man an den *Geiern* (*Vultures*, 31) und dem Käfig der *Bateleur-Adler* aus Afrika vorbei zum S.-Eingang, den man l. läßt; gleich daneben das neue *Deer House* (*Hirsche*, 32), dahinter die *Cattle Sheds* (s. oben). Dem *Deer House* gegenüber sind Behälter für *Fasanen* (*Pheasants*) und *Pfauen* (*Peacocks*; Pl. 31 A). Von hier l. in wenigen Schritten zu dem neuen *\*Reptile House* (Pl. 33), ö. vom *Lion House*, mit einer großen Sammlung von Schlangen, Eidechsen, Alligatoren und Krokodilen. Nun zurück und geradeaus zu dem *Drei-Insel-Teich* mit *Wasservögeln* (36), worunter der schwarzhalsige Schwan. Nun l. und dann r. (gegenüber nochmals *Wasservogel*, Pl. 35) nach dem *\*Fish-house* (Pl. 37), mit einer reichen Sammlung von Fischen und kleinen Wasservögeln. Die hier gelegene *Restauration* (Pl. 38, 39) bietet einen willkommenen Ruhepunkt.

Von der Restauration wenden wir uns n.w. an dem *Adlerhaus* (Pl. 40) vorbei, lassen l. das *Orchester* (41) und gelangen durch den Tunnel in den n. Abschnitt des Gartens. Hier zunächst geradeaus über die Kanalbrücke zum *Northern Aviary* (*Raubvogel*, 42), dem *Schildkröten* (*Tortoise*)-*Haus* (43) und dem *\*Insectarium* (Pl. 44), das Insekten, Land-Schaltiere, Chamäleons, Kröten, Laubfrösche, elektr. Aale (elektr. Schlag 1s.) und *Paradiesvögel* enthält. Zwischen den beiden letztern Gebäuden ist der N.-Eingang (S. 243); gegenüber Gehege für *Japanische* und *Axis-Hirsche*.

Über die Brücke zurück und l. zu dem *Small Cats' House* (Pl. 44a; kleinere Katzenarten), jetzt auch den großen Ameisenbären enthaltend, und dem *Lecture Room* (Pl. 45), letzterer mit Aquarellskizzen von Tieren geschmückt. Weiter an den *Känguruhs* (48, 49), *Wombats* (50), *Faultieren* (*Sloths*, Pl. 47) und dem *\*Apes' House* (47) vorbei. Das letztere beherbergt einige der interessantesten Insassen des Gartens, nämlich die großen anthropoiden oder menschenähnlichen Affen (gegenwärtig ein Gorilla und zwei Chimpansees). Hier r. zu den *Brush Turkeys* (*Hokkos*, 51) und an *Bergziegen* (*Markhores*, 52) r. vorbei zu einer kleinen *Restauration* (Pl. 53), l. Gegenüber das *Papageien-Haus* (*Parrots*, 54), mit etwa 90 Arten dieser lauten, buntbefiederten Vögel, und daneben das neue *\*Elefanten-* u. *Rhinoceros-Haus* (56).

N<sup>o</sup> 57 enthält europäisches *Rotwild*; N<sup>o</sup> 59 ist das *Direktionsgebäude*. Der *Moose-Yard* (59a) enthält Elentiere und Renntiere aus Labrador. Geradeaus die *\*Nilpferde* (*Hippopotamus*) und der